

# Lichtblick für Tiere e.V.

## Aktive Hilfe für gequälte Tiere



An der Römerstrasse 6

82041 Oberhaching

Tel.: 089-61 30 93 39

Fax.: 089-62 83 19 71

E-Mail: lichtblick@tuu.de

www.lichtblick-tiere.de

München, 1. Dezember 2005

### Infobrief 2/2005

Liebe Freunde unseres Vereins,

zunächst begrüßen wir die neuen Mitglieder des Vereins (in alphabetischer Reihenfolge): Frau Bach Sylvia, Frau Hannah Fröhlich, Frau Anita Moosbauer und Frau Schrötter Kerstin.

Damit haben wir nun 31 Mitglieder, leider noch nicht so viele wie wir erhofft hatten. Bitte werben Sie auch in Ihrem Bekanntenkreis für die Unterstützung des Vereins. Rufen Sie uns einfach an, wir senden Ihnen gerne Flyer, Aufnahmeanträge und Satzung zu.



Heute stellen wir allen, die sie noch nicht persönlich kennen, Gaby vor, das Herz des Vereins. Zeitweise betreut Sie zusätzlich zu unserem Stammrudel mit derzeit acht Hunden oft noch bis zu 14 Hunde, die irgendwo aufgelesen wurden und die einen neuen Platz suchen. Sie können sich vorstellen welche Arbeit das vorbereiten des Futters (u.a. Hühnchen kochen), das Füttern und nicht zuletzt das sauber halten des Hauses bereiten. Darüber hinaus macht sie die Buchführung des Vereins, vermittelt Tiere und erledigt notwendige Platzkontrollen. Hinzukommen zahlreiche Arztbesuche und viele Beratungsgespräche mit Hundebesitzern.

– Ihre Hilfe ist herzlich willkommen –

### Unsere Sorgenkinder

Für einige der, in unserer letzten Info vorgestellten Sorgenkinder sieht die Zukunft mittlerweile sehr rosig aus.

**Bummerl** fand nach der Operation ein neues Zuhause bei Frau Dörfel, wo sie einen alten Freund –Buddy– wieder traf, der einige Wochen vorher bereits an Frau Dörfels Tochter Sahra vermittelt wurde.

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts München unter VR 1887.

Der Verein dient ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken

1. Vorsitzender: Johann Schuster — 2. Vorsitzender: Uwe Heisig

**Spendenkonto: Kreissparkasse München-Starnberg Konto: 104 993 82 BLZ: 702 501 50**

**Lore** kann leider nicht operiert werden. Da sie aufgrund der Quetschung der linken Pfote nicht auf dem Ballen auftritt ist bei zuviel Lauferei die Auftretsstelle immer offen und teilweise vereitert. Das Füßchen sollte nicht nass werden und sie sollte sich nicht zuviel bewegen. Darauf zu achten ist bei unseren vielen Tieren nicht möglich. Wir sind deshalb sehr glücklich, dass Frau Anna Hinrichs Lori in Pflege aufgenommen hat. Lori ist ein sehr aufgeschlossener, dankbarer Hund, der als Einzelhund in einer ruhigen Familie viel Freude machen würde.

**Uschi (jetzt Heidi)** wurde ebenfalls operiert und ist seither der Mittelpunkt der Familie Ganssl. Uschi wird von den Töchtern und den Eltern rundum betreut und verwöhnt.

**Lilli** ist ca. drei Jahre alt. Sie hat ein Piesel Problem und nur drei Beine. Aber sie ist vollkommen gesund, an Hunde gewöhnt und ein wenig zickig, wenn sie nicht genügend Aufmerksamkeit bekommt. Wenn sie rausgehen könnte, hätte sie wahrscheinlich auch kein Problem. Da sie nicht gerne alleine ist, pieselt sie sicher auch manchmal aus Protest.

**Sie sucht einen guten Platz, wo ihr viel Aufmerksamkeit gegeben wird.**



## *Unterstützung*

Rechtzeitig, noch vor Einbruch der kalten Witterung erreichte uns ein Hilferuf aus Italien, von Frau Elser, die einsam ohne Unterstützung versucht, das Los gequälter Hunde und Katzen zu lindern. Ihr Einsatz stößt bei den lokalen Stellen auf wenig



Verständnis. Sie verzichtet oft auf das für sie nötigste um ihre Katzenkolonie ernähren zu können. Eventuelle Spenden werden verwendet, um die Katzen sterilisieren zu können. Unser Mitglied Silvia Bach hat sich spontan entschlossen, mit ihrem Lebenspartner nach Italien zu fahren um Futterspenden zu liefern und einige der Tiere aus dieser trostlosen Umgebung zu erlösen und zu uns zu bringen. Wir übernahmen drei Welpen sowie

zwei ältere Hunde „Schorschi“ und „Sepperl“ die sich im Rudel gut integriert haben und nun auf ihren Traumplatz warten. Wir haben Frau Elser vorerst eine Spende in Höhe von € 900,- übergeben. Dieses Geld wird für notwendige ärztliche Hilfe sowie für die Kastration von Hunden und Katzen verwendet. Entsprechende Quittungen wurden uns übergeben.

Unsere Internetseite [www.lichtblick-tiere.de](http://www.lichtblick-tiere.de) findet immer mehr Zuspruch und hat sich für die Vermittlung der Tiere schon oft als sehr hilfreich herausgestellt. Interessenten können sich nun von zu Hause aus die Tiere ansehen, die zur Vermittlung anstehen. Geben Sie diese Adresse auch in Ihrem Bekanntenkreis weiter. Nutzen Sie bitte auch das Gästebuch, um uns Ihre Meinung mitzuteilen.

## Presse

MERKUR-TIERECKE 2. 11. 05



### Kleiner Spanier

Mit 30 Zentimetern ist der einjährige und ausgewachsene Sarni wirklich nicht zu groß geraten. Aber Spanier sind ja generell nicht so hoch gewachsen. So auch dieser süße, spanische Terrier-Mix. Die vergangenen drei Monate hat Sarni sich zwar sehr gut in Bayern eingewöhnt, mit der Sprache hapert es aber immer noch. Daher sucht der Oberbischinger Verein „Lichtblick für Tiere“ (☎ 01 30 93 39) noch jemanden, der Sarni in einem Garten ein bisschen auf die Pfoten hilft. Denn für Sarni gibt es nichts Schöneres als die Gesellschaft mit lieben Kindern oder anderen netten Hunden. muk/Foto: privat

Glücklicherweise haben wir nun einen sehr guten Kontakt zur Landkreisredaktion des Münchner Merkurs. Im August erschien ein sehr informativer Artikel über unseren Verein. Seit September haben wir die Möglichkeit in der Rubrik „Merkur Tierecke“ Tiere vorstellen, die ein zuhause suchen. Der Beitrag ist meist in der Dienstagausgabe enthalten. Die einzelnen Artikel können Sie auf unserer Internetseite nachlesen. Wir bedanken uns herzlichst bei den Redakteuren und Redakteurinnen.

Leider hat sich die Mitgliederanzahl nicht so entwickelt, wie wir erhofft hatten. So dass es für uns schwierig ist mit einem sicheren Budget längerfristige Aktivitäten zu unterstützen. Dank Spenden, Schutzgebühren für vermittelte Tiere und dem Erlös aus Futterverkauf, den Gaby als Spende zur Verfügung stellt, konnten wir in vielen akuten Fällen unbürokratisch Unterstützung gewähren.

Außer der direkten Hilfe vor Ort konnten wir seit April 2004 bisher ca. 100 Hunden an gute Plätzchen vermitteln.

Wir danken allen, die direkt und indirekt helfen, unsere Ziele zu verfolgen und wünschen, dass Ihr möglichst vielen Bekannten von den Aktivitäten unseres Vereins erzählt. Geben Sie bitte an uns die Anschriften Interessierter weiter, damit wir diese in den Verteiler unseres Infobriefes mit aufnehmen können.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2006 mit viel Freude mit Menschen und Tieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Johann Schuster

1. Vorsitzender



PS: Eben hat uns ein Hilferuf des Tierheimes in Miskolc (Wir haben in unserem Infobrief 1/2005 darüber berichtet) erreicht. Aufgrund des Winters herrschen dort nun besonders schlimme Zustände. Wir werden im Dezember noch ca. zehn Hunde aufnehmen und Futter sowie Medikamente spenden.